

FAUBRENNT

INFOBLATT

Wichtige Ankündigungen

Die nächsten Tage:

Nordbayern laut: Unter dem Motto „Bessere Bildung bald!“ wird am Donnerstag, den 17.12.2009, in Nürnberg eine **Großdemo** für den Bereich Nordbayern stattfinden. Damit soll noch einmal auf die Missstände im Bildungssystem aufmerksam gemacht werden, besonders auf die Dringlichkeit der Forderungen der Studierenden bezüglich der Situation an den Universitäten. Die Bildung in Deutschland geht uns alle an, deshalb gebt dem Protest eure Stimme und werdet laut für Bildung!

An diesem Tag werden auch viele bayerische Unis ihre Hörsäle gleichzeitig freigeben, um zu zeigen, dass wir alle zusammenarbeiten und protestieren. Aus diesem Grunde erklären wir uns mit ihnen allen solidarisch.

Letztes **großes Plenum** im besetzten Audimax der FAU: Am Montag, den 21.12.2009, wird ein letztes großes Plenum im Audimax stattfinden. Dort wollen wir über die vergangenen Wochen reflektieren, aber auch konkrete Pläne vorstellen, wie es weitergehen wird. Vorgestellt wird unter anderem die aktuelle Fassung des bayerischen Forderungskataloges, sowie der vom AK Studienbedingungen erarbeitete Entwurf der studentischen Leitlinien zur Überarbeitung der Bachelorstudiengänge an der FAU (Näheres dazu auf der Rückseite). Erscheint zahlreich und bringt euch ein! Die Besetzung ist vorbei, unser Protest noch lange nicht.

Danach wollen wir gemeinsam auf die Erfolge der letzten Wochen anstoßen und noch einmal zusammen im Audimax feiern. Die Bude brennt um 21 Uhr., beziehungsweise nach dem Plenum. Für Musik ist gesorgt, unter anderem von Flat White, Rookie Jam, DJ Jo und vielen weiteren.

Wer feiert, kann natürlich auch aufräumen: Am Dienstag, den 22.12., wird ab 12:00 Uhr geputzt und aufgeräumt, danach werden wir das Audimax kollektiv verlassen.

Ein herzliches Dankeschön geht bereits jetzt an alle Unterstützer, ohne die eine Aktion dieser Größenordnung niemals möglich gewesen wäre.

Was wir wollen:

Mit dem Protest wollen wir auf die oft miserablen Studienbedingungen an der FAU hinweisen. Wir wollen bundesweit konstruktive Vorschläge erarbeiten, um die Studienbedingungen für uns und unsere Kommilitonen zu verbessern. Des Weiteren wollen wir erreichen, dass der Bildung in Zukunft wieder mehr Aufmerksamkeit zukommt.

Join the movement!

Dazu brauchen wir deine Hilfe. Komm vorbei, diskutiere und hilf mit! Gemeinsam haben wir schon Verbesserungen erreicht, zusammen mit dir erreichen wir noch viel mehr. Setze dich aktiv ein für bessere Bildung!

Programmauszug:

Donnerstag, 17.12.09

13:00 Treffen am Audimax
13:56 Zug nach Nürnberg ab Erlangen
15:00 Großdemo, Start am Kornmarkt
20:00 Plenum

Montag, 21.12.09

18:00 großes Plenum
21:00 Abschlussparty

Täglich um 19:00 Planung der letzten Tage der Besetzung

Vollständiges Programm:
faubrennt.de/Programm

V.i.S.d.P.: Hans Meier, „Bundnis Bildungsstreik, Bahnhofstraße 87, 90402 Nürnberg“

Kultusministerkonferenz 2009

Ein kurzer Bericht

Am 10.12.2009 kamen die Kultusminister aller Länder in Bonn zu einem Treffen zusammen. Dieses gab tausenden Schülern und Studenten Anlass, ihren Unmut kund zu tun. Sie demonstrierten für eine bessere und kostenlose Bildung für alle, gegen die Bologna-Reformen und das G8. Und tatsächlich kündigten die Kultusminister eine „Reform der Reform“ an. Auf den ersten Blick ein Entgegenkommen. Betrachtet man die Ergebnisse jedoch genauer, muss man feststellen, dass kaum echte Verbesserungen vorgestellt wurden. So soll der Bachelor ab jetzt auch sieben oder acht Semester dauern können, wobei die Regelstudienzeit von zehn Semestern für Bachelor und Master zusammen beibehalten werden soll. Es gibt bereits solche Modelle an einigen Hochschulen, gleichzeitig aber schränken sie die Mobilität bei einem Wechsel ein, denn die Studienpläne sind nicht mit den gängigen Modellen kompatibel. Weiterhin soll die Prüfungsdich-

te reduziert werden, indem pro Modul nur noch eine Prüfung abgehalten wird. Dies führt zwar zu einer Verringerung der Prüfungszahl, jedoch auch zu einer erheblichen Erhöhung der Stoffdichte, wodurch es zu kaum einer Entlastung der Studierenden kommt. Darüber hinaus soll die Studierbarkeit durch die Festlegung der Arbeitsbelastung auf 39 Stunden pro Woche in 46 Wochen des Jahres sichergestellt werden. Dabei findet allerdings die Tatsache, dass die meisten Studenten neben dem Studium arbeiten müssen, um sich dieses finanzieren zu können, keine Beachtung. Des Weiteren finden sich im Ergebnispapier – bis auf einen kurzen Hinweis zu Berufsschulen – keine Verbesserungen für Schüler. Außerdem fehlen jegliche Äußerungen zum Thema Studiengebühren. Alles in allem sind die Ergebnisse der Kultusministerkonferenz als unzureichend und enttäuschend einzustufen.

Der AK Studienbedingungen informiert

Auf Grundlage zahlreicher Diskussionen, Gespräche und Evaluationen hat der AK Studienbedingungen einen Entwurf von **studentischen Leitlinien zur Überarbeitung der Bachelorstudiengänge an der FAU** ausgearbeitet.

Das Entwurfspapier, weitere Informationen und Diskussionsmöglichkeiten gibt es unter:

www.studierendenschaft-uni-erlangen.de/arbeitskreise
> AK Studienbedingungen

Jeder ist herzlich eingeladen, seine Meinung zu äußern und nach Donnerstag Änderungen oder Ergänzungen online zur Diskussion zu stellen. Wer im Plenum darüber diskutieren möchte, der hat am Donnerstag den 17.12. um 20:00 Uhr die Möglichkeit dazu.

Studierendenschaft Uni Erlangen-Nürnberg

Um das Weiterbestehen unserer Bewegung zu sichern und die Studenten auf lange Sicht besser in die Hochschulpolitik einzu beziehen, haben wir die Studierendenschaft der FAU Erlangen-Nürnberg ins Leben gerufen. Wie bereits das Wort besagt, besteht eine Studierendenschaft aus allen Studierenden einer Universität. Das Forum soll eine Plattform für alle Studenten der Universität sein, um eine bessere Kommunikation zu ermöglichen und auch direkteren Einfluss auf die Geschehen an unserer Hochschule

nehmen zu können. Das wichtigste Gremium wird ein regelmäßiges Plenum sein, zu dem alle Studenten eingeladen sind und das die Möglichkeit zum Austausch, zur Diskussion und zur Schaffung eines Meinungsbildes bieten soll. Unser wichtigstes Kommunikationsmittel ist das bereits bestehende Forum, zu finden unter der folgenden Adresse:

www.studierendenschaft-uni-erlangen.de

Des Weiteren dient das Forum der

Koordination der Arbeitskreise, die bei Bedarf gegründet werden können und bei denen die Mitarbeit eines Jeden erwünscht ist. Die Studierendenschaft soll insgesamt als eine Plattform verstanden werden, offline wie online, die von Studenten für Studenten organisiert wird. Das Konzept wurde in seiner Gesamtheit gemeinsam mit der Studierendenvertretung (Stuve) erarbeitet. Die Qualität unserer Bildung hängt auch maßgeblich von unserer eigenen Mitarbeit ab. Meldet euch im Forum an und beteiligt euch!